



Er scheint täglich Nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Abonnementspreis Vierteljährlich für Halle und durch die Post bezogen 2 Mark.

Amliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle.

Im Verlage von Reinhold Kietzmann. Ferner öcher nach Berlin und Leipzig. Anzahlung Nr. 289.

Insertionspreis für die fünfspaltige Correspondenz oder deren Raum 12 Rgr.

Reclamen vor dem Tageskalendar oder deren fünfspaltige Zeilenzeile oder deren Raum 30 Rgr.

Nr. 113

Sonnabend, den 17. Mai 1890.

91. Jahrgang.

Die Erklärung des Reichstanzlers von Caprivi zur Kolonialpolitik.

Halle a. S., den 14. Mai.

Das erste Auftreten des neuen Reichstanzlers in der deutschen Volkvertretung hat das günstige Bewusstsein, welches seiner parlamentarischen Geschicklichkeit... Die Erklärung des Reichstanzlers von Caprivi zur Kolonialpolitik.

Wenn Herr von Caprivi so schwerwiegende Gründe gegen die Behauptung, daß die materiellen Interessen Deutschlands durch die Kolonialpolitik geschädigt worden seien, ins Feld führen konnte, so war er umso mehr berechtigt, darauf hinzuweisen, daß die deutsche Politik in Ostafrika eben nicht nur materielle Interessen verfolgt und nicht nur materielle Ziele im Auge gehabt habe. Für die Verbreitung des Christentums und der Zivilisation, für die Befreiung des schwarzen Erdteils von dem Fluche des Sklavenhandels hat Deutschland durch seine Kolonialpolitik in dem kurzen Zeitraum weniger Jahre so gewaltiges geleistet wie selten ein anderer Staat.

Deutscher Reichstag.

6. Sitzung vom 14. Mai, 1 Uhr.

Am Tische des Bundesrats: v. Caprivi, v. Borch und Kommissar. Bei der Tagesordnung steht die erste Beratung des Gesetzes betreffend die Friedenspräsenzstärke des deutschen Heeres. Reichstagsminister v. Borch: Die Kriegsverwaltung hat, wenn sie mehr Forderungen aufstellt, immer eine sehr schwierige Stellung; denn es ist absolut nicht möglich, daß man bei der ganzen Welt die Ängstlichen und Absichtlichen bereuen kann, welche in der Zukunft erfüllt werden sollen.

Selbst gefallen in einzelne Gruppen und Positionen. Auf den ersten Blick besteht vielleicht der Eindruck, daß sie ohne Zusammenhang stehen. Alle Forderungen sind aber durch einen einheitlichen Gedanken verbunden. Dieser Gedanke ist: was zu legen, wird in der Kommission Gelegenheit sein. Am Uebrigen kann ich nur sagen: Wir sind überzeugt, daß wir diese Forderungen notwendig stellen müssen; wir werden Ihnen alles Material zur Verfügung stellen, damit Sie objektiv ein Urteil sich bilden können. Wir haben die freudige Ueberzeugung, daß, wenn es uns gelingen wird, Sie von der Wichtigkeit dieser Forderungen zu überzeugen, auch die Vermittlung bestehen nicht ausbleiben wird. (Beifall.)

Westfälischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

59. Sitzung vom 14. Mai, 12 Uhr.

Im Ministerliche: Herr v. Diercks und Kommissar.





